

ir lib belibet in ir grobheit  
Ewiglich vñ werdent mit glorifi-  
ciert Es spricht gregorius in dem  
buch vñ den sinnen vñ den <sup>fran</sup> geschnitten  
vñ glorificierte liben also sy erston  
nach rümpfen vspendi vñ ir selen  
mit in veramt werdent in aller dne-  
heit Wir verijehen dz vnser lib sind  
in warheit vñ in natur unuerendert  
aber doch sind sy dort anderst wor-  
den nach glorificiertem vñ ewigem  
gewalt vñ clarheit Es spricht Au-  
gustinus in seiner bucher am dz die har-  
tigen lib werdent erston vñ alle boss-  
heit vñ alle laper vñ burdi an mas-  
ur vñ vngechaffenhait vñ beschwer-  
ung vñ ir alles lebens in ir als vil  
den got saligkait in sy gegossen  
hat vñ wort also grosse rümpf  
Zwischen lib vñ sel dz weder